

[n. 1749]

A

SCHREIBEN¹ [VON WERDER]² AN "BARON ET PRYGADIER [BEAT FIDEL] DE ZURLAUBEN CHEVALLIER DE ST LOUIS CAPITAIN AU GARDE SUISS DU GENER[A]LL CORONELL LEUTNAMT MARSCHALL [DE CAMP BEAT FRANZ PLAZIDUS] DE ZUR LAUBEN ... PASSE PAR BALLE [=BASEL] A PARY [=PARIS]"

"...³ Morgent Kombt Herr aman [von Stadt und Amt Zug, Johann Kaspar] **Lutiger** von Solothurn Mit der pencion heim [- Lutiger war Pensionenabholer bzw. -austeiler Frankreichs in Stadt und Amt Zug -]. Und er hat by jhr Excelenz herr ambassador [Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis de **Paulmy**?] Müössen an halten um Ein Extra audienz Für die heren [Gesandten] von [Stadt und Amt] Zug zu haben welche nächstes werden uff solothurn ritten 3 Oder 4 Heren umb das saltz de [Freigrafschaft] burgund anhalten ich weiss nich wie es gehe wird adieu ...³".

- 1) Auf dem Adress-Schild findet sich noch der Stempelaufdruck: "BS [=Basel?]".
- 2) Absender anhand des Siegels - s. Iten, Zumbach/Wappenbuch 196 - als ein Werder aus der Stadt Zug identifiziert.
- 3) Sowohl Briefanfang als -ende fehlen.

Original, mit Siegel - AH 90, 105

1633

A

ABRECHNUNG¹ [VON BEAT II. ZURLAUBEN, TAGSATZUNGSGESANDTER VON STADT UND AMT ZUG AUF DER JAHRRECHNUNG VOM 3.- 21. JULI 1633 IN BADEN]² ÜBER [SEINE] EINNAHMEN UND AUSGABEN

"Landtvogts Jn Fryen Embteren [Kaspar Küchli] war Danen Zalt dem alten Landtvogt [der Grafschaft] ... Baden [Johann Franz von Wattenwyl] ...	153 lb. 10 ss 70 lb. 5 ss
Jtem wegen des unseren [Stadt und Amt Zugs] Com-mendanten [- an der Jahrrechnung beschlossen die in der Grafschaft Baden reg. Orte, zum Schutz der insbesondere von den Schweden bedrohten eidg. Nordgrenze Truppenkontingente in die Grafschaft Baden zu entsenden -] ³ an Zehrung und baarem geldt ussgeben ehe die anderen ankommen, und ehe Jnen Jr soldt gemacht worden	20 gl. 35 ss
Restiert	41 lb. 10 ss
Die pliben Jch schuldig.	